Stadt Braunschweig	TOP 29	
Der Oberbürgermeister	Drucksache	Datum
FB Kinder, Jugend und Familie	12482/09	15. Mai 2009
51.3		

1. Ergänzung zur Beschlussvorlage vom 30. April 2009

Rat 20. Mai 20 Beteiligte Fachbereiche / Beteiligung Anhörungsrecht Referate / Abteilungen des Referates 0140 Fachbereich 20 Anhörungsrecht des Stadtbezirksr	Sitzung			Beschluss			
Beteiligte Fachbereiche / Beteiligung Anhörungsrecht Referate / Abteilungen des Referates 0140 des Stadtbezirksr		Ö	N	ange- nom- men	•		pas- siert
Referate / Abteilungen des Referates 0140 des Stadtbezirksr	09	X					
	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats			Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR			
Ja X Nein Ja X	Nein			Ja [X Ne	in	

Überschrift, Beschlussvorschlag

Anpassung der Angebote im Kindertagesstättenbereich und der Sonstigen Schulkindbetreuung zum Kindergartenjahr 2009/2010

- 1. unverändert.
- 2. unverändert.
- 3. unverändert.
- 4. unverändert.
- 5. unverändert.
- 6. unverändert.
- 7. Zu den Haushaltsberatungen 2010 soll ein Umsetzungsplan für den Ausbau der Schulkindbetreuung in und an Schulen sowie für den Ausbau von Offenen Ganztagsgrundschulen vorgelegt werden. Der Plan soll konkrete Umsetzungsschritte beinhalten, wie der im KEP beschlossene Bedarf von mindestens 40% in den Folgejahren gedeckt werden kann.

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat sich in der Sitzung am 11. Mai 2009 mit der Verwaltungsvorlage "Anpassung der Angebote im Kindertagesstättenbereich und der Sonstigen Schulkindbetreuung zum Kindergartenjahr 2009/2010" (Drucksache Nr. 12482/09) befasst.

Seitens des Jugendhilfeausschusses wurde mehrheitlich empfohlen, den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ergänzen bzw. zu ändern:

Ziffer 1 soll durch folgenden Satz 2 ergänzt werden:

 Der Einrichtung der Schulkindbetreuungsgruppen in Völkenrode, Volkmarode und Querum (Anlage B4) und dem damit verbundenen finanziellen Mehrbedarf wird zugestimmt. Dieser Mehrbedarf wird über die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel gedeckt.

Ziffer 3 soll wie folgt gefasst werden:

3. Die Ergebnisse des Planungstages vom 24. März 2009 werden in der zwischen Fachverwaltung und freien Trägern vereinbarten Fassung umgesetzt.

Nach Ziffer 4 soll als Ziffer 4a eingefügt werden:

4. a Der weiteren Anpassung der Angebote im Kindergartenbereich (Mittel-1-, Mittel-2-, Misch- und Ganztagsgruppen) zum Kindergartenjahr 2009/2010 gemäß dem Ergebnis des Planungstages vom 24. März 2009 und dem damit verbundenen finanziellen Mehrbedarf (für 2009 ca. 85.000 Euro) wird zugestimmt. Dies führt 2010 und in den Folgejahren zu einer jährlichen Mehrbelastung des städtischen Haushalts in Höhe von ca. 200.000 Euro und steht insofern unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsbeschlüsse.

Die vorgenannten vom Jugendhilfeausschuss im Zuge der Beratung empfohlenen Änderungen sind mit einem erheblichen finanziellen Mehrbedarf verbunden. Vor dem Hintergrund der aktuellen finanziellen Entwicklung erfolgen jedoch seitens der Verwaltung zum derzeitigen Zeitpunkt grundsätzlich keine Beschlussvorschläge, durch die Haushaltsmittel in den Folgejahren gebunden werden. Insofern hält die Verwaltung diesbezüglich an ihrem Beschlussvorschlag fest.

Weiter wird vom Jugendhilfeausschuss empfohlen, als Ziffer 7 folgendes zu beschließen:

7. Zu den Haushaltsberatungen 2010 soll ein Umsetzungsplan für den Ausbau der Schulkindbetreuung in und an Schulen sowie für den Ausbau von Offenen Ganztagsgrundschulen vorgelegt werden. Der Plan soll konkrete Umsetzungsschritte beinhalten, wie der im KEP beschlossene Bedarf von mindestens 40% in den Folgejahren gedeckt werden kann.

Vor dem Hintergrund der wachsenden Bedarfe in allen Betreuungsformen hält die Verwaltung eine Planung, die in Anlehnung an den beschlossenen Kindertagesstättenentwicklungsplan (KEP) mögliche Umsetzungsschritte beinhaltet, für sinnvoll. Die Umsetzung der dann vorliegenden Planung hängt im erheblichen Maße von der Entwicklung der finanziellen Situation der Stadt Braunschweig ab.

Die Einrie	chtung neu	er Angebote im	Schulkindbere	eich bedarf i	insofern je	eweils im	Einzelfall	auch im
Hinblick a	auf die Vers	sorgungsquote	der Beschlussf	fassung dur	rch die po	litischen (Gremien.	

I. V.

gez.

Markurth